

**SVP Bütschwil-Ganterschwil**  
Grämigerstrasse 7  
9606 Bütschwil

## Medienmitteilung

---

- Verfasserin: SVP Bütschwil-Ganterschwil, Grämigerstrasse 7, 9606 Bütschwil
  - Datum: Dienstag, 13. September 2022
  - Veröffentlichung: - per Mail an die Redaktionen der Zeitungen im Raum Toggenburg  
- [www.svp-toggenburg.ch](http://www.svp-toggenburg.ch)
  - Zeichen: 2'678 (ohne Titel, inkl. Leerzeichen)
  - Auskünfte: Christian Vogel, Vorstandsmitglied, Hasenbach, 9615 Dietfurt, 078 894 25 91, [chr.vogel@hotmail.com](mailto:chr.vogel@hotmail.com)
- 

*Kommunale Abstimmung vom 25. September 2022:*

**Keine Vorteile und kein Mehrwert für die Bevölkerung von Bütschwil-Ganterschwil:  
Die SVP Bütschwil-Ganterschwil lehnt die Prüfung der Gemeindevereinigung mit Lütisburg ab.**

---

Die SVP Bütschwil-Ganterschwil lehnt die Prüfung der Gemeindevereinigung von Bütschwil-Ganterschwil mit Lütisburg ab. Dies haben die Mitglieder per Handerheben an der Parolenfassung vom 1. September 2022 im Restaurant Rössli, Dietfurt, entschieden. Dem Entscheid ging eine intensive Diskussion voraus. Mit 19 Nein- zu 2 Ja-Stimmen war das Nein der Mitglieder zur Prüfung der Gemeindevereinigung aber eindeutig.

Die SVP Bütschwil-Ganterschwil lehnt die Prüfung der Gemeindevereinigung aus mehreren Gründen. Erstens widersprechen Gemeindefusionen der direkten Demokratie und dem Föderalismus, da grössere, anonymere Gemeinden entstehen. So werden der Kanton und seine Verwaltung mächtiger. Der Wert der Stimme des einzelnen Bürgers sinkt, Interesse und die Identifikation mit der Gemeinde ebenso. Zweitens sind die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg finanziell gut aufgestellt. Es wird also keine «Entschuldungsmillionen» vom Kanton St.Gallen geben. Drittens befürchtet die SVP, dass es sich um eine Salamtaktik handelt: Kaum war die Zusammenführung von Bütschwil und Ganterschwil richtig abgeschlossen, schlagen die Behörden die nächste Prüfung einer Vereinigung vor. Viertens haben Gemeindevereinigungen keinen echten Spareffekt: Einerseits werden mögliche Spareffekte nicht umgesetzt, andererseits bleiben die Kosten bei grossen Ausgabenposten wie Sozialhilfe, Strassenunterhalt und Schule gleich hoch.

Die SVP Bütschwil-Ganterschwil stört sich insbesondere daran, dass nach gescheiterten Abstimmungen schon wieder über eine Prüfung einer Gemeindevereinigung abgestimmt wird. Weiter ist für die SVP Bütschwil-Ganterschwil stossend, dass sich der Gemeinderat Lütisburg über Jahre kaum an gemeinsamen Projekten (Hallenbad, Fussballplatz) mit Bütschwil-Ganterschwil beteiligt hat.

Zusammenfassend ergibt die Prüfung der Gemeindevereinigung keine Vorteile und kein Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger Bütschwil-Ganterschwil. Die SVP ist überzeugt, dass die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil gesund und stark aufgestellt ist.



Statt in Gemeindevereinigungen sollten die Energie und die finanziellen Mittel in das Lösen von bestehenden Herausforderungen investiert werden: Flankierende Massnahmen und Kirchplatz, Strom- und Gassteuer, Sanierung und Ausbau Hallenbad Bütschwil und Sanierung der Letzibrücke.

Daher empfiehlt die SVP Bütschwil-Ganterschwil der Bevölkerung, am 25. September 2022 Nein zur Prüfung der Gemeindevereinigung von Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg zu stimmen.

Der Ganterschwiler Landwirt, Mechaniker und alt-Gemeinderat Thomas Wäspe vertrat das Nein der SVP am überparteilichen Podium vom 8. September 2022 im Zivilschutzausbildungszentrum Bütschwil.